



— Vielfalt InklusiVe —

und Vernetzungsforum der Inklusiven Bildung M-V

EINLADUNG

Zum Symposium an der Hochschule Neubrandenburg und Vernetzungsforum der Inklusiven Bildung M-V



= wissenschaftliche Vortrags- und
Diskussionsveranstaltung



= Treffen um mit verschiedenen Menschen über
Entwicklungen und Neuigkeiten bei der Umsetzung
des Projekts zu sprechen

— Vielfalt InklusiVe —

Wann?

19.10.2023, 10 - 17 Uhr

Wo?

Hochschule Neubrandenburg, **Haus 2**
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg



ZLB Landesweites Zentrum für Lehrer-
bildung und Bildungsforschung



FRIEDA-NADIG-INSTITUT
Inklusion und Organisationsentwicklung

INKLUSIVE BILDUNG
Mecklenburg-Vorpommern

LEHREN in M-V

LEHRer*innenbildung reformierEN in M-V



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences



Landesamt für
Gesundheit und Soziales
Inklusionsamt

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

— Vielfalt InklusiVe —

und Vernetzungsforum der Inklusiven Bildung M-V



Das Neubrandenburger Symposium findet im Rahmen des Vernetzungsforums der Inklusiven Bildung M-V statt. Es soll über die Themen Vielfalt und Inklusion aus den folgenden Arbeitsbereichen informieren:

- gesellschaftliche Teilhabe
- Entwicklung von Organisationen
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Wissenschaft und Forschung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik, Wissenschaft und Praxis tauschen sich über Inklusion aus. Alle sollen erfahren, wie Inklusion verstanden, umgesetzt und gelebt werden kann.

Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen!

Alle Veranstaltungen und auch die Verpflegung sind **kostenlos**.

ANMELDUNG

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung an die E-Mail:

vielfalt@hs-nb.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an:

- 2 Wünsche für die Workshopphase 1
- 2 Wünsche für die Workshopphase 2

Bestehen Bedürfnisse an die Barrierefreiheit?

Unsere Hochschule ist fast barrierefrei – es gibt barrierefreie Parkplätze, Aufzüge, elektrische Türöffner und Sanitäreinrichtungen. Es gibt noch keine Hilfen für Personen mit Einschränkungen im Sehen, Hören oder der Sprache. Wenn Sie Unterstützung benötigen, möchten wir für jede Person eine Lösung finden. Bitte teilen Sie uns ihre Bedarfe mit. Sie helfen uns damit auch, die Hochschule zu verbessern. Bei Fragen nutzen Sie auch gern die Mailadresse oder rufen Sie uns an.



— Vielfalt InklusiVe —

und Vernetzungsforum der Inklusiven Bildung M-V



Datum: 19.10.2023
Moderation: Jenny Pöller

09.30 – 10.00 Uhr	Ankommen (Foyer, Haus 2)
10.00 – 10.15 Uhr	Eröffnung (Hörsaal 5, Haus 2) Prof. Dr. Gerd Teschke (Rektor der Hochschule), Prof.n Dr.n Steffi Kraehmer, Prof.n Dr.n Anke S. Kampmeier (Projektleiterinnen)
10.15 – 11.00 Uhr	Vortrag – Prof. Dr. Michael Komorek Professor für Inklusion und inklusive Organisationsentwicklung, Prorektor für Forschung und Lehre an der Evangelischen Hochschule Berlin
11.00 – 11.45 Uhr	Chor-Mit-mach-Aktion "Sing Mit!" Sascha Lej (Sänger, Musikinstrumentalist, Chorleiter)
11.45 – 12.45 Uhr	Mittagspause (Foyer, Haus 2)
12.45 – 14.15 Uhr	1. Workshop-Phase A) Kulturwandel in der Organisation B) Ko-Forschung: Gemeinsam forschen und zusammen arbeiten aus verschiedenen Perspektiven C) Inklusive Beschulung am RBB Müritz D) Leadership und Diversity in der Sozialwirtschaft
14.30 – 16.00 Uhr	2. Workshop-Phase E) Organisation stabilisieren damit Inklusion gelingen kann F) Inklusion leben - Ein Erfahrungsaustausch mit den angehenden Bildungsfachkräften G) Organisationale Kompetenz als Ressource für Organisationsentwicklung in Schule H) Barrierefreie Qualifizierungsangebote in Beruf, Ehrenamt und inklusiver Organisationsentwicklung
16.10 – 17.00 Uhr	Abschluss: Zukunftsideen für ein Zentrum für Inklusion M-V an der Hochschule Neubrandenburg
Begleitprogramm	Poster „Projektverlauf Inklusive Bildung M-V“ Die Veranstaltung wird von einer Zeichnerin begleitet.



ZLB Landesweites Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung



FRIEDA-NADIG-INSTITUT
Inklusion und Organisationsentwicklung

INKLUSIVE BILDUNG
Mecklenburg-Vorpommern

LEHREN in M-V
LEHRer*innenbildung reformierEN in M-V



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences



Landesamt für
Gesundheit und Soziales
Inklusionsamt

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



1. Workshop-Phase



INKLUSIONSWIRKSTATT M-V

ZLB Landesweites Zentrum für Lehrer-
bildung und Bildungsforschung



FRIEDA-NADIG-INSTITUT
Inklusion und Organisationsentwicklung

LEHRer*innenbildung reformierEN in M-V

INKLUSIVE BILDUNG
Mecklenburg-Vorpommern

LEHREN in M-V



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences



Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für
Gesundheit und Soziales
Inklusionsamt

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



— Vielfalt InklusiVe —

und Vernetzungsforum der Inklusiven Bildung M-V



**Prof. Dr.
Michael Komorek**

seit 2017
Prorektor für Forschung und Lehre an der
Evangelischen Hochschule Berlin

seit 2014
Professur für Inklusion und inklusive
Organisationsentwicklung an der
Evangelischen Hochschule Berlin

2014 laufend
Projektleiter des Drittmittelprojekts Inklusion
als Handlungsmaxime der
Organisationsentwicklung beim AWO
Bundesverband e.V.

2009 bis 2013
Referent für Inklusion, Projektleiter Inklusion
durch Bildung beim AWO Bundesverband e.V.

Workshop A: Kulturwandel in der Organisation

Organisations-
entwicklung

In diesem Workshop wird in Anlehnung an den Hauptvortrag ein vertiefender Einblick in die Logik von Systemen und Organisationen ermöglicht. So sollen Ansätze für eine inklusive Organisationsentwicklung diskutiert und auf die jeweiligen Handlungsfelder der Beteiligten übertragen werden.

Vortrag: Partizipation als Schlüssel zur inkluisiven Organisationsentwicklung

In dem Vortrag geht es um die Themen Partizipation und Inklusion. Es wird erklärt, was diese Begriffe bedeuten und wie sie in der Praxis umgesetzt werden können. Der Referent wird auch über die Rahmenbedingungen sprechen, die für die Umsetzung wichtig sind. Dabei geht es vor allem um die Organisation und wie sie Partizipation fördern kann. Am Ende wird beschrieben, wie Partizipation dazu beitragen kann, Inklusion zu erreichen und die Organisation weiterzuentwickeln.



ZLB
Landesweites Zentrum für Lehrer-
bildung und Bildungsforschung



FRIEDA-NADIG-INSTITUT
Inklusion und Organisationsentwicklung

INKLUSIVE BILDUNG
Mecklenburg-Vorpommern

LEHREN in M-V
LEHRer*innenbildung reformierEN in M-V



Landesamt für
Gesundheit und Soziales
Inklusionsamt

GEFÖRDERT VOM



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

— Vielfalt InklusiVe —

und Vernetzungsforum der Inklusiven Bildung M-V

Workshop B: Ko-Forschung – Gemeinsam forschen und zusammen arbeiten aus verschiedenen Perspektiven



Ko-Forschungs-Team IDEAL 4.0

Das Ko-Forschungsteam IDEAL 4.0 arbeitet an einem Konzept, welches Zusammenarbeit allgemein inklusiver gestalten und vereinfachen soll. Zurzeit arbeiten Sie auch an einer App für Menschen mit Behinderung, die das Selbstbewusstsein stärken und selbstständiges Lernen fördert.

Gesellschaftliche
Teilhabe

Wissenschaft
und
Forschung

Es geht in dem Workshop um gesellschaftliche Teilhabe und Wissenschaft + Forschung.

Der Workshop soll Einblicke geben, wie partizipatives Arbeiten (Mitwirken und Mitentscheiden aller an Arbeitsprozessen) aussehen kann. Es werden Zwischenergebnisse vorgestellt und Erlebnisse verschiedener Personen gezeigt. Zusätzlich werden Sie verschiedene Darstellungsformen und Kommunikationsweisen kennenlernen, die für einen besseren Austausch verwendet werden. Zum Abschluss werden Sie zu einer Diskussionsrunde eingeladen.

— Vielfalt InklusiVe —

und Vernetzungsforum der Inklusiven Bildung M-V

Workshop C: Inklusive Beschulung am RBB Müritz



Birgit Köpnick

Birgit Köpnick ist seit 2009 Schulleiterin am RBB (= Regionalen Beruflichen Bildungszentrum) Müritz. Sie ist Diplom-Ökonompädagogin und studierte in Berlin an der Humboldt Universität im Bereich Wirtschaftswissenschaften. Frau Köpnick hat an vielen Pädagogischen Weiterbildungen teilgenommen. Sie hat an der Fernuniversität Tübingen ein Studium im Bereich Sozialwissenschaft und an der Technischen Universität in Kaiserslautern den Masterfernstudiengang Schulmanagement studiert.

Frau Köpnick arbeitet daran, die Schule durch Entwicklung von Qualität, ein gutes Schulklima und Netzwerkarbeit zu verbessern. Sie nimmt an einem Modellprojekt „Inklusion in der Beruflichen Bildung“ teil legt Wert auf Nachhaltigkeit und die Einbindung aller Beteiligten.

Die Teilnehmer*innen erhalten Einblicke in das Modellprojekt "Inklusion in der Beruflichen Bildung" am RBB Müritz. Der Weg von Anfang bis zur Umsetzung wird vorgestellt.

Heike Hohls-Stannarius

Abteilungsleiterin im RBB Müritz für die Bereiche Wirtschaft/Verwaltung und Berufsvorbereitung

Verantwortlich für die Begleitung der einzelnen Fachgruppenteams bei der Erarbeitung und Umsetzung der pädagogischen Planung

Mitglied des Koordinationsteams des Modellversuchs



Arbeit mit
jungen
Erwachsenen

Organisations-
entwicklung

— Vielfalt InklusiVe —

und Vernetzungsforum der Inklusiven Bildung M-V

Workshop D: Leadership und Diversity in der Sozialwirtschaft

Organisations-
entwicklung



Prof. Dr. Susanne Dreas

Doktorin Susanne Dreas ist Professorin für Projektmanagement (Organisation + Kontrolle), Geldbeschaffung und Personalmanagement von NPO's (Einrichtungen die keine wirtschaftlichen Gewinne anstreben). Sie forscht zu: Führung, Digitalisierung und Diversität in sozialen Einrichtungen. Davor hat sie europäische Projekte geleitet.

Leitungen in Organisationen sind wichtig, damit der Umgang mit vielfältigem Personal und Inklusion funktioniert. Der Kurs beschäftigt sich damit, wie Führung verstanden werden kann. Dazu wird Wissen benötigt und es müssen Macht und Strukturen hinterfragt werden. Dadurch können Benachteiligungen gefunden und Auseinandersetzungen verringert werden. Beispiele aus der Forschung und aus Organisationen sollen zeigen, wie die Entwicklung von Vielfalts-Fähigkeiten gelingen kann.



— Vielfalt InklusiVe —

und Vernetzungsforum der Inklusiven Bildung M-V

2. Workshop-Phase



ZLB Landesweites Zentrum für Lehr-
bildung und Bildungsforschung



FRIEDA-NADIG-INSTITUT
Inklusion und Organisationsentwicklung

INKLUSIVE BILDUNG
Mecklenburg-Vorpommern

LEHREN in M-V

LEHRer*innenbildung reformierEN in M-V



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences



Landesamt für
Gesundheit und Soziales
inklusionssant

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

— Vielfalt InklusiVe —

und Vernetzungsforum der Inklusiven Bildung M-V

Workshop E: Organisationen stabilisieren damit Inklusion gelingen kann

Arbeit mit
Kindern und
Jugendlichen



Prof. Dr. Steffi Kraehmer

Durch meine Erfahrung als Professorin mit Menschen in sozialen Organisationen und als Beraterin von Organisationen weiß ich, dass es in jeder Gruppe gemeinsame Grundsätze und Themen gibt. Die Grundsätze können die Zusammenarbeit stärken und motivieren und neue Lösungen schaffen. Diese gemeinsamen Grundsätze sind besonders wichtig, wenn sich etwas ändert. Dann lohnt es sich diesen „Schatz“ zu finden und zu nutzen.



Jenny Pöller (M.A.)

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin und systemische Beraterin frage ich: „Was muss wie und warum vorhanden sein, um ein gerechtes und vielfältiges Miteinander in unserer Gesellschaft erreichen zu können? Solche Fragen führen zum Hinterfragen von Strukturen und sozialen Rollen von Menschen.“

Durch Vielfalt und Inklusion entstehen neue Möglichkeiten. Wir helfen gesellschaftlichen Organisationen und Menschen, mehr über Inklusion zu lernen und sie anzuwenden. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie wir mit Organisationen zusammenarbeiten, die Vielfalt und Inklusion fördern wollen. Wir lernen gemeinsam, was Inklusion bedeutet und wie sie wirkt. Wir sprechen über Ideen und Bedingungen und Methoden, die Ihnen helfen können, Inklusion in Ihrer Arbeit zu verwirklichen. Sie können Ihre Erfahrungen mit anderen Menschen teilen und neue Kontakte finden.

— Vielfalt InklusiVe —

und Vernetzungsforum der Inklusiven Bildung M-V

Workshop F: Inklusion leben – Ein Erfahrungs-Austausch mit den angehenden Bildungsfachkräften



Inklusive Bildung M-V

Seit September 2021 läuft die Ausbildung der angehenden Bildungsfachkräfte im Projekt "Inklusive Bildung M-V". Ausgebildet werden fünf junge Menschen mit körperlicher Behinderung und/oder Lernschwäche, von denen vier Personen in Werkstätten für Menschen mit Behinderung arbeiten. Für die Zeit der Ausbildung an der Hochschule Neubrandenburg haben sie einen ausgelagerten Arbeitsplatz.

Gesellschaftliche
Teilhabe

Die angehenden Bildungsfachkräfte berichten aus eigenen Erfahrungen rund um das Thema Inklusion. Um ein Verständnis für Menschen mit Behinderungen zu schaffen, arbeiten sie mit vielen praktischen Beispielen und Übungen. Sie wollen damit Denkanstöße geben und ihre Mitmenschen für ihre Lebenswelt und auf ihre Bedürfnisse aufmerksam machen. Durch verschiedene Methoden möchten die angehenden Bildungsfachkräfte mit den Teilnehmenden des Workshops ins Gespräch kommen und zur Diskussion anregen.

— Vielfalt InklusiVe —

und Vernetzungsforum der Inklusiven Bildung M-V

Workshop G: Organisationale Kompetenz als Ressource für Organisationsentwicklung in Schule



Bianca Grundmann (M.A.)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Inklusionswerkstatt Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des BMFB-Verbundprojektes „Qualitätsoffensive Lehrer*innenbildung: LEHREN in M-V“

Abstimmung des Studiengangs "Berufspädagogik - Lehramt an beruflichen Schulen (Sozialpädagogik)" an der Hochschule Neubrandenburg.

Abgeschlossene Studiengänge: Soziale Arbeit B.A., Sozialpädagogik und Kindheitspädagogik B.A., Master Social Work M.A. und Berufspädagogik für Soziale Arbeit



Doktorandin Elisa Hofert (M.A.)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Inklusionswerkstatt Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des BMFB-Verbundprojektes „Qualitätsoffensive Lehrer*innenbildung: LEHREN in M-V“

Doktorandin im Projekt ProfQuaNB an der Hochschule Neubrandenburg und Universität Hildesheim

Abgeschlossene Studiengänge: Kindheitspädagogik B.A., Master Social Work M.A.

In diesem Workshop geht es um die Entstehung und Entwicklung der Inklusionswerkstatt M-V. Es werden inklusionsorientierte Methoden vorgestellt, die für die Entwicklung einer Organisation praktisch genutzt werden können. Dann werden Ergebnisse von Forschungen an beruflichen Schulen in M-V zum Thema organisationaler Kompetenz vorgestellt. Zum Schluss ist ein offener Austausch geplant, in dem diskutiert werden kann.

Arbeit mit
Kindern und
Jugendlichen

Wissenschaft
und Forschung

— Vielfalt InklusiVe —

und Vernetzungsforum der Inklusiven Bildung M-V

Workshop H: Barrierefreie Qualifizierungsangebote in Beruf, Ehrenamt und inklusiver Organisationsentwicklung

Gesellschaftliche
Teilhabe



Hannah Schröder (M.A.)

Projektleitung Ausbildungsentwicklung am
Deutschen Inklusionszentrum (DIZ)
Pädagogin (M.A.)



Nils Wöbke (MSM)

Leitung capito Mecklenburg-Vorpommern,
Büro für Barrierefreiheit
Diplom-Pädagoge, Master of Social Management
(MSM), Supervisor (DGSv)

Entdecken Sie in unserem Workshop neue Ansätze für barrierefreie Ausbildungen für Berufe, Ehrenamt und inklusive Entwicklung von Organisationen für Menschen mit Behinderungen.

Das Deutsche Inklusionszentrum und capito Mecklenburg-Vorpommern stellen Auszüge ihrer Arbeit vor und besprechen mit den Teilnehmenden weitere Möglichkeiten für die Praxis.

— Vielfalt InklusiVe —

und Vernetzungsforum der Inklusiven Bildung M-V

Begleitprogramm: Sing Mit! – Chor-Mit-mach-Aktion



Sascha Lej

Ich bin ein begeisterter Sänger, Multiinstrumentalist und Singkreisleiter. In meinem Studium der Ethnomusikologie und Religionswissenschaft spezialisierte ich mich auf Musik in religiösen Kontexten, klassischen indischen Dhrupadgesang und Obertongesang.

Seit 2002 gründe ich offene Chöre und Singkreise und bin professionell als Solo- und Bandmusiker tätig.

Seit 2004 leite ich für Fortbildungen und für die Entwicklung von Teams Gesangseminare und bin als Musiklehrer in Grundschulen und im Sekundarbereich 1 an verschiedenen Freien Schulen tätig.

Seit 2009 arbeite ich mit offenen Chören und Intensivseminaren mit meinem Stimmtanzkonzept.